



3 Fragen an Christina Rossmann

Bei Ihnen laufen viele Fäden zusammen: Sekretariat, Buchhaltung, Einkauf, Lieferantenmanagement, Zoll, E-Mails, Telefon – wie kriegt man alles unter einen Hut?

Ja, es ist immer etwas los! Aber die Arbeit macht mir Spaß. Sehr vielfältig, und wir sind ein tolles Team hier in Gunkirchen. Ich habe eine positive Lebenseinstellung und habe vor drei Jahren bei AMMAG begonnen. Es war eine goldrichtige Entscheidung.

Wie haben Sie und Ihre Kolleginnen und Kollegen den Übergang der AMMAG zu K industries erlebt?

Um ganz ehrlich zu sein: Das mussten wir erst einmal verdauen. Es hat niemand damit gerechnet, dass sich die Eigentumsverhältnisse so abrupt ändern. Aber wie sich jetzt zeigt, war alles sowohl von unseren bisherigen Chefs als auch von der Familie Kreuzer wohlüberlegt und gut vorbereitet. Wir blicken optimistisch in die Zukunft. Alle ziehen bestmöglich mit und Philipp Kreuzer hat unser Vertrauen.

Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?

Wir sind eine sehr sportliche Familie. Ich bin sehr gerne in den Bergen unterwegs, Schitouren im Winter, ansonsten mit dem Mountain Bike, oder dem E-Bike. Vor allem die Gegend rund um den Traunsee ist wunderschön.



ANREGUNGEN, IDEEN & FEEDBACK BITTE AN:
Julia Baumgartner, Krestastr. 1, 9433 St. Andrä, Österreich
E-Mail: julia.baumgartner@k-industries.at, **Tel.:** +43 4358 3811-298, **Fax:** +43 4358 3811-199

Konzeption & Design: gsc* gerhard seifried communications & Digitalraum TCC

HALBJAHRESBERICHT

Die aktuelle Situation der **K industries – Gruppe** ist erfreulicherweise geprägt von einer sehr guten Auslastung bis Ende des Jahres 2022 und darüber hinaus. Das Thema Corona begleitet die globale Wirtschaft mittlerweile bereits seit geraumer Zeit. Mehr oder weniger strenge Lockdowns in verschiedenen Ländern zu verschiedenen Zeiten, Unterbrechungen bzw. Verzögerungen der Lieferketten, Personalausfälle – mit all diesen Beeinträchtigungen haben die Unternehmen in der Zwischenzeit zu leben gelernt. Der seit Februar tobende Krieg in der Ukraine mit fürchterlichem Leid für die Bevölkerung und all seinen wirtschaftlichen Folgen bedeutet jedoch eine unvorhergesehene gewaltige Herausforderung.

Einhergehend mit erheblichen Steigerungen der Materialpreise sind viele Auftraggeber auf die Investitionsbremse gestiegen: Man wartet ab mit Investitionsentscheidungen und hofft auf günstigere Zeiten. Gerade jetzt ist es besonders wichtig, ganz eng mit den geschätzten Kunden in Kontakt zu sein. Die Zahl der Offerte ist zwar gesunken, dafür jedoch das Verhältnis Auftrag pro Offert deutlich nach oben gegangen. Langjährige vertraute Kundenbeziehungen werden in diesen Monaten weiter vertieft und geschätzt: Dies gilt etwa für ein 1,85 Milliarden-Euro-Projekt im hohen finnischen Norden (K industries liefert Behälter) ebenso wie Engagements in Deutschland mit Schwerpunkt Rohrleitungsbau und Kraftwerksbau bis zum Umbau einer Papiermaschine im Großraum Lyon.

Die positive Stimmung betrifft auch die Produktion von Tragkörben, die für die Verpackungs- und Recyclingindustrie verwendet werden, bei **Ki-ALTHAMMER** in Heidenheim. Dort wird für die nahe Zukunft ein neuer Abruf erwartet, der Produktion und gestaffelte Auslieferungen bis Ende 2024 bedeuten würde.

Die **AMMAG GmbH**, nunmehr unter K industries – Flagge unterwegs, hat einige größere Projekte im Visier, bei denen wesentliche Forschungs- und Entwicklungsarbeit im Dienste der Kunden gefragt ist. Diese wissen sich bei der seit Jahrzehnten bestens eingespielten top Mannschaft der AMMAG in Gunkirchen in besten Händen.

Neuer Schwung herrscht bei **Ki – Steel&Engineering** in Frankenthal / Rheinland-Pfalz, wo das neue Managementteam auf das bewährte Standardgeschäft Industrieservice fokussiert.



Ki – Athlet Phillip Repnik mit GOLD!

Vom 23. bis zum 28. Juni fanden die 8. Nationalen Special Olympics Sommerspiele im Burgenland statt. Die 12 SportlerInnen fühlten sich in der Werk-Bowlingarena in Parndorf wie zuhause und konnten nicht nur ihre Trainingsleistungen abrufen, sondern sich im Wettkampf noch weiter steigern, so dass in zahlreichen Entscheidungen viele DSG SportlerInnen den Sprung aufs Treppchen schafften. **Phillip Repnik** gewann im Einzel die Goldmedaille und gemeinsam mit Andreas Granitzer im Doppel ebenfalls Gold.

Ki KURIER

K industries

K industries
Steel&Engineering

K industries
ALTHAMMER

K industries
AMMAG

quality meets passion

Das Mitarbeitermagazin der K industries – Gruppe

Juli 2022

K industries wächst weiter!

Wir heißen die AMMAG GmbH herzlich in unserem Team willkommen!



CHEFETAGE Franz Kreuzer

Die Zukunft gehört denen, die einen klaren Plan haben, diesen zielstrebig verfolgen und etwas Positives bewirken wollen. Dieser Leitspruch begleitet mich mein ganzes Unternehmerleben lang. Gerade in unruhigen Zeiten wie diesen!

Nach zwei Jahren Corona-Pandemie hatten wir gehofft, das Ärgste überstanden zu haben. Dann kam der 24. Februar 2022: Krieg in der Ukraine. Mit fürchterlichen Auswirkungen für die Bevölkerung. Und die Druckwellen reichen bis nach Österreich, alles hängt ja mit allem zusammen. Ukrainerinnen und Ukrainer haben bei uns einen sicheren Ort gesucht und gefunden. Die Kriegshandlungen haben aber zu weiteren Lieferproblemen für die Industrie geführt. Gleiches gilt für Energie, Rohstoffe bis hin zum Getreide, wir spüren die Auswirkungen in unserer Geldtasche.

Und dennoch: Wir alle sind täglich gefordert, unsere Aufgabe zu erfüllen. Im privaten wie im beruflichen Bereich. Wissen Sie, was mich trotz allem zuversichtlich macht? Das Wissen, dass wir noch aus jeder Krise gestärkt hervorgegangen sind. Und das Bewusstsein, dass ich mich auf das Mitarbeiterteam der gesamten K industries – Gruppe verlassen kann! Wir halten zusammen, und das macht uns stark. Sicherheit und scheinbar vorhersehbare Entwicklungen, das war gestern. Heute regieren Unsicherheit und Instabilität, siehe Corona und Ukraine.

Allen Unsicherheiten zum Trotz, eines ist sicher: Die K industries – Gruppe hat wertvollen Zuwachs bekommen in den letzten Monaten. Wir konnten die hoch angesehene AMMAG GmbH in die K industries – Gruppe aufnehmen. Ich heiße die neuen Kolleginnen und Kollegen herzlich willkommen. Ihnen allen wünsche ich eine schöne Sommerzeit!

Mit freundlichen Grüßen

Franz Kreuzer
Geschäftsführender Gesellschafter



Der Katschberg ruft!

Eine echte Pistengaudi war wieder der K industries – Schitag im März am Katschberg. In gewohnt souveräner Manier zogen die Ki – WintersportlerInnen ihre Schwünge inklusive Einkehrschwung!

NEWS

Neues Führungsduo bei Ki – S&E

Mit Przemyslaw Artur **Mikolajek** als Geschäftsführer und Malte **Schmalfeldt** (kaufmännischer Leiter) steht ein ebenso erfahrenes wie dynamisches Führungsduo nun an der Spitze von K industries – Steel&Engineering. Sport, Reisen und Literatur zählen zu den Hobbies des ausgebildeten Diplom Wirtschaftsingenieurs Mikolajek. Seine Führungsfähigkeiten hat er in zahlreichen beruflichen Stationen in verschiedenen Leitungsfunktionen unter Beweis gestellt. Malte Schmalfeldt wurde in Hamburg geboren und hat ebenfalls Wirtschaftsingenieurwesen studiert. Sein beruflicher Werdegang führte den verheirateten Vater zweier Kinder mehrfach nach Afrika. Wir wünschen alles Gute in der verantwortungsvollen neuen Aufgabe!



Przemyslaw Artur Mikolajek



Malte Schmalfeldt

Gemeinsam arbeiten – gemeinsam feiern!

Gemeinschaftssinn wird bei K industries GROSS geschrieben, Erfolg entsteht gemeinsam! Und so gab es zuletzt gleich einige würdige Anlässe, um das Glas zu erheben: Stellvertretend für eine ganze Reihe runder Geburtstage seien hier die beiden frischgebackenen Dreißiger **Jonathán Soós** und **Mario Kristan** genannt, sowie **Hans Peter Egger** (60, s. Foto).



Die traditionelle Grillerei am 3. Juni bildete auch den würdigen Rahmen für den runden Geburtstag von **Martin Kreuzer**: Er bedankte sich ausdrücklich beim gesamten Ki – Team für den top Einsatz, und freute sich über das Geschenk der Belegschaft. **Franz Kreuzer** nutzte den Anlass, um dem frischgebackenen Ehemann **Gernot Schatte** zu gratulieren, der seiner Herzensdame **Eva** (Grilc) kurz zuvor das Ja-Wort gegeben hatte. Nicht zu vergessen: Der Preis für die „Grillmeister des Jahres“ erging wieder an **Gerhard Sturm** und **Josef Ellersdorfer**.



Ki – Gruppe WÄCHST

Gemeinsam mit der AMMAG GmbH zu neuen Erfolgen!

Herzlich willkommen, AMMAG!

Viel stimmiger kann sich ein Übergang in der Wirtschaft wohl kaum gestalten: Es war das erklärte Ziel von **Manfred und Wolfgang Wengler**, dass ihr Unternehmen auch in Zukunft in ihrem Sinne fortgeführt wird. Denn gemeinsam mit ihrem Mitarbeiterteam im oberösterreichischen Gunkskirchen hatten sie die AMMAG GmbH (gegründet 1948 von ihrem Vater) zu einem hoch angesehenen Anlagenbauer für die schüttgutverarbeitende Industrie geformt.

Da traf es sich gut, dass die Gebrüder Wengler schon lange mit der K industries – Eigentümerfamilie Kreuzer bekannt waren. Regelmäßig hatte K industries maßgefertigte Behälter und Apparate

an AMMAG geliefert. So war es naheliegend zwischen den beiden Partnern, zukünftige Möglichkeiten auszuloten. Im Rahmen einer kleinen Feier am 27. April kam es schließlich am AMMAG-Standort in Gunkskirchen zur offiziellen Übergabe. Vertreter der Wirtschaftskammer OÖ würdigten die Leistungen von Manfred und Wolfgang Wengler, welcher in beratender Funktion weiterhin an Bord bleiben wird.

Philipp Kreuzer hat sich als operativer Geschäftsführer in Gunkskirchen bereits bestens eingelebt: „Ich bin beeindruckt von der Kompetenz und dem Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die AMMAG ist eine enorme Aufwertung für die gesamte K industries – Gruppe!“



KURZ VORGESTELLT



Name Melinda Rein
Alter 33 Jahre
Wohnort Heidenheim
Mitarbeiterin seit 01.05.2022

SIE FÜHRT DIE FEINE KLINGE

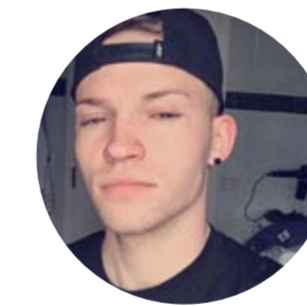
Es kann kein Zufall sein, dass Melinda Rein am Tag der Arbeit ihre neue berufliche Aufgabe als Personal-sachbearbeiterin bei Ki-ALTHAMMER aufgenommen hat. Lebenslanges Lernen und Zielstrebigkeit hält sie für wichtig: Top Voraussetzungen für eine Personalverantwortliche. Als sie die Stellenausschreibung sah, bewarb sie sich sofort und erspart sich im Gegensatz zu früher wertvolle Zeit, die fürs Pendeln aufgegangen war. „Mir liegt die Arbeit mit Menschen, das ist megaspännend“, sagt die studierte Betriebswirtin, die sich im Kreis des neuen Teams „super aufgehoben“ fühlt und die kurzen Entscheidungswege bei Ki-ALTHAMMER schätzt. Seit dem 7. Lebensjahr ist sie gewohnt, extrem schnell zu reagieren, denn da startete sie mit dem Fecht-sport. Sie war mehrfach deutsche Meisterin, und nach dem Ende der aktiven Laufbahn als Coach und Trainerin weltweit unterwegs. Das Fechten ist nach wie vor ein Thema im Familienkreis: Melinda Mann ist Berufsfechter, nur das kleine Töchterchen ist sich noch unsicher bezüglich der Sportauswahl – sie ist gerade eineinhalb Jahre.

PERSÖNLICH GEFRAGT

Hier antworten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf private Fragen und geben einen kleinen Einblick in ihr Leben.



CHRISTIAN HEINRICH
Ki-S&E
Standortleiter Brunsbüttel
Wassermann



DOMINIK MAURER
K industries
Magazineur
Skorpion

Dein Lebensmotto?	Würde ich auf Leute hören, die immer wissen, was alles nicht geht, stünde ich noch heute mit meinem Dreirad oben auf der Rutsche.	Gib jedem Tag die Chance, der schönste deines Lebens zu werden.
Wie sieht dein perfekter Tag aus?	Gesund und glücklich etwas mit Freunden unternehmen	Nach der Arbeit mit Freunden was unternehmen zB: Sport, wandern usw.
Dein Ausgleich zum Berufsalltag?	Hundesport, Motorrad fahren, mit Freunden treffen	Mit Freunden und mit der Familie zusammen sein und auch wieder Sport, Motocross fahren.
Was schätzt du an einem Menschen am meisten?	Ehrlichkeit, Respekt, Optimismus	Ehrlichkeit, Respekt, Treue
Dein Lieblingssportler?	Knut Fuchs (Hundesport)	Ken Roczen (Motorradrennfahrer)